

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 384

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces. Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register des commerce. — Kraftloserklärung einer Handelsausweiserte. — Aussenhandel Deutschlands. — Getreidemarkt. — Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Rabenzucker-Industrie in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Rumänisches Gewerbesgesetz. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Failliment.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (724)
Gemeinschuldnerin: Firma Rigling und C^{ie}, Kohlenhandlung, Höschgasse Nr. 11, in Zürich V.
Datum der Konkurseröffnung: 15./23. Oktober 1902.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 18. November 1902.

Kt. Zürich. Konkursamt Schwamendingen. (708¹)
Gemeinschuldnerin: Frau Giek, Rosine, geb. Haab, Inhaberin der Firma «R. Giek-Haab», Spenglers, wohnhaft in Oerlikon, dato wohnhaft an der Bürgerwehstrasse Nr. 24, in Freiburg i. Br.
Datum der Konkurseröffnung: 9. Oktober 1902.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: 16. November 1902.

Kt. Zürich. Konkursamt Stäfa. (721¹)
Gemeinschuldner: Hofmann, Emil, Zigarrenhandlung, in Feldbach-Hombrechtikon.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Oktober 1902.
Erste Gläubigerversammlung: 3. November 1902, nachmittags 2 Uhr, im Lokale des Konkursamtes Stäfa.
Eingabefrist: Bis und mit 26. November 1902.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (726)
Gemeinschuldner: Wissmann-Hofstetter, A., von und in Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Oktober 1902.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 4. November 1902, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal (Zürichstrasse Nr. 6) in Luzern.
Eingabefrist: Bis und mit 1. Dezember 1902.

Kt. Graubünden. Konkursamt Chur. (737)
Gemeinschuldner: Schuler, J. M., Dampfbrennerei, in Chur.
Datum der Konkurseröffnung: 25. Oktober 1902.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 11. November 1902, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes im Amtsgebäude in Chur.
Eingabefrist: Bis und mit 30. November 1902.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (727)
Nachlass des verstorbenen Brüniger, Albert, gew. Rechtsanwalt, an der Badenerstrasse Nr. 110, in Zürich III.
Anfechtungsfrist: Bis zum 8. November 1902 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (725¹)
Gemeinschuldner: Gruber, Carl, von Osterode am Harz, Preussen (Inhaber der Firma «C. Gruber»), Tuch- und Massgeschäft, Wäsche- und Aussteuerartikel, Leinen- und Baumwollwaren, an der Seestrasse 30, in Zürich II.
Anfechtungsfrist: 8. November 1902.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt. Konkurskreis Basel-Stadt. (738)
Gemeinschuldner: Gebrüder Lüdlin in Basel.
Anfechtungsfrist: Bis 8. November 1902.
3 Abänderungen und 6 Nachträge liegen beim Konkursamt Basel zur Einsicht auf.
Basel, den 29. Oktober 1902.
Für die Konkursverwaltung: Dr. Alfr. Stückelberg.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Yverdon. (736)
Failli: Rusillon, Maxim, imprimeur, à Yverdon.
Date de l'ouverture: 7 octobre.
Délai d'opposition à la clôture: Dix jours dès cette publication.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (735)
Failli: Teillet, fabricant de gants, domicilié rue des Bains, 12.
Délai d'opposition à la clôture: 8 novembre 1902.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)
Kt. Bern. Konkursamt Biel. (728)
Gemeinschuldner: Flückiger, Johann, gew. Wirt zum Café de l'Industrie in Biel.
Datum des Schlusses: 27. Oktober 1902.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)
Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (729¹)
Gemeinschuldnerin: Die Firma Frau H. Beer-Bollier, Forchstrasse Nr. 21, in Zürich V.
Datum des Widerrufs: 17. Oktober 1902.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)
Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (723)
Gemeinschuldner: Muster, Jonas, Metzger und Viehhändler, in St. Gallen.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 1. Dezember 1902, nachmittags 5 Uhr, im Hôtel z. Schiff in St. Gallen.
Objekt: Die Liegenschaft des Gemeinschuldners an der Multergasse 32 in St. Gallen, bestehend aus Grundstück 397, Plan 8, mit dem unter Nr. 57 für Fr. 63,500 brandversicherten Wohnhaus zur «goldenen Garbe», Hofstatt und Hofraum (Flächenmass 262 m²).
Schätzungs- und Zuschlagspreis Fr. 160,000.
Aufliegung der Steigerungsbedingungen: Vom 18. bis 27. November 1902.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.) (L. P. 304.)
Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull' omologazione del concordato.

(L. E. 304.)
I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Hinweil. (730)
Schuldner: Müller, J. H., Bäcker, in Tann-Dürnten.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 6. November 1902, vormittags 9 Uhr, im Gerichtsgebäude in Hinweil.

Kt. Luzern. *Präsidium des Bezirksgerichts Kriens und Malters in Kriens.* (734)
Gemeinschuldner: Duss, Franz, gew. Bauunternehmer in Kriens.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 5. November 1902,
nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum «Pilatus» in Kriens.

Ct. del Ticino. *Tribunale civile di Lugano.* (732)
Debitore: Eredi fu Pio Guglielmetti in Lugano, rappresentati da
Margherita Guglielmetti.

Giorno, ora e luogo dell'udienza: Venerdì, 7 novembre 1902, alle ore 9
ant., nella sala delle udienze del tribunale civile di Lugano.

Ct. de Neuchâtel. *Tribunal cantonal.* (731)
Débiteur: Perret, Paul, fabricant de spiraux, à Fleurier.
Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi, 6 novembre 1902, à 10 heures
du matin, au château, à Neuchâtel.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Luzern. *Betriebsamt Malters.* (733)
Zahlungsbefehl für die Betreibung auf Verwertung eines Faustpfandes.
(Art. 66 des Betreibungs-Gesetzes.)

Schuldner: Schaller, Herm., früher Gesellschafter der Firma
«Schaller & Rogger» in Luzern, nun unbekannt abwesend.
Gläubiger: Bächler, Jb., Geschäftsagent, in Malters.
Forderung: Fr. 2089, nebst Zins à 5 % seit 31. Mai 1901.
Forderungsurkunde: Laut Vereinigung vom 31. Mai 1901.
Pfandgegenstand: Gültbrief von Fr. 2000 ob Haus Nr. 618, lit. bb,
Littauerstrasse 49, im Quartier Untergrund in Luzern, auf Leopold Leh-
mann, Kaufmann, in Luzern, zinsbar angeg. 4. August 1899.

Der Schuldner wird hiemit aufgefordert, binnen einem Monat nach
Publikation dieses Zahlungsbefehls den Gläubiger für obige Forderung,
samt Zins und Betreibungskosten zu befriedigen.

Will der Schuldner die Forderung, oder einen Teil derselben oder das
Recht, sie auf dem Betreibungswege geltend zu machen, bestreiten, so
hat er dies innerhalb zehn Tagen nach Publikation dieses Zahlungsbefehls
dem unterzeichneten Betreibungsamte mündlich oder schriftlich zu er-
klären (Rechtsvorschlag zu erheben).

Sollte der Schuldner weder diesem Zahlungsbefehl nachkommen, noch
Rechtsvorschlag erheben, so wird auf Verlangen des Gläubigers der Pfand-
gegenstand versteigert.

Malters, den 28. Oktober 1902.

Das Betreibungsamt.

Kt. Solothurn. *Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern* (739)
in Solothurn.

Die publizierte Tagfahrt zur Bestätigung des Nachlassvortrages über
Girard, Adolf, Ebauchefabrikant in Grenchen, fällt dahin.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1902. 27. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schweiz.
Kindermehl-Fabrik Lüthli, Zingg & Co in Bern (S. H. A. B. vom
26. Mai 1899, pag. 699, und vom 21. August 1899, pag. 1079) hat sich
infolge Verkaufs ihres Geschäftes an die Schweiz. Kindermehlfabrik,
Aktiengesellschaft, aufgelöst, und es ist die genannte Kollektivgesellschaft
nach beendeter Liquidation erloschen.

27. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Lüthli, Zingg &
Marcet in Bern und Tarragona (Spanien) (S. H. A. B. 1896, pag. 783 und
839) hat seit 1. Juli 1901 eine Filiale errichtet in Villafranca del Panadés
(Spanien). Die Kollektivprokura des Heinrich Friedrich Huber in Tarragona
ist erloschen, dagegen erteilt ihm die Firma vom 15. Oktober 1902 an die
Generalprokura.

27. Oktober. Die Firma Frau Flogerzi in Bern (S. H. A. B. Nr. 389
vom 21. November 1901, pag. 1553), ist infolge Aufgabe des Geschäftes
erloschen.

Bureau de Moutier.

23 octobre. Le conseil d'administration de la Banque populaire du
district de Moutier, société anonyme avec siège à Moutier (F. o. s.
du c. des 2 mars 1883, 1^{re} partie, page 214; 13 octobre 1886, page 664,
et 6 mai 1901, page 661), a fait inscrire les modifications suivantes qui
sont survenues dans l'administration et la direction de la banque, con-
formément à la loi et aux statuts, savoir: 1^o Le directeur de la banque,
Robert Chodat, étant décédé, le conseil d'administration, dans sa séance
du 5 août 1901, a nommé comme directeur de l'établissement Louis Péteut,
originaire de Roches, domicilié à Moutier, avec entrée en fonctions au
1^{er} septembre 1901. Il possède la signature sociale. 2^o Dans sa séance du
11 septembre 1901, le comité de direction a nommé son président en la
personne de Paul Gobat, originaire de Crémone, domicilié à Moutier et
lui a conféré la signature sociale.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1902. 27. Oktober. Die Genossenschaft Elektra Seltisberg in
Seltisberg hat in ihrer Generalversammlung vom 2. Oktober 1902 ihre
Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im S. H. A. B.
Nr. 267 vom 14. Juli 1902, pag. 1065, publizierten Tatsachen getroffen:
Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet in erster Linie das
Genossenschaftsvermögen. Reicht dasselbe nicht aus, so haften die Mit-
glieder wie folgt: a. für jede installierte Lampe mit einem Betrage von
Fr. 20; b. für jeden angeschlossenen Posamentstuhl mit Fr. 50; c. für jede
Pferdekraft mit Fr. 200. Reicht auch dies nicht aus, so haften die ein-
zelnen Genossenschafter persönlich und solidarisch gemäss Art. 689 des
Obligationenrechts für die sämtlichen Verpflichtungen der Genossenschaft.
Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Aargau — Argovie — Argovia

Besirk Baden.

1902. 27. Oktober. Inhaber der Firma M. Zehnder in Birmenstorf ist
Max Zehnder, von und in Birmenstorf. Natur des Geschäftes: Natürliches
Bitterwasser von Birmenstorf (Aargau, Schweiz).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1902. 27 ottobre. Carlo Macchi, fu Francesco, di Milano, ivi domiciliato,
e Edoardo Müller, di Gottlieb, di Basilea, domiciliato a Chiasso, hanno
costituito a Chiasso, una società in nome collettivo, sotto la ragione
sociale Müller e Macchi, incominciata il 25 ottobre 1902. Genere di com-
mercio: Spedizioni, rappresentanze, depositi. Bureau: Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon.

1902. 27 octobre. Sous la dénomination de Société française de secours
mutuels et philanthropiques de Coppet, il a été fondé par statuts du
1^{er} avril 1902, une société qui a son siège à Coppet. Elle a pour but
de rapprocher et réunir par un lien amical les Français résidant dans le
cercle de Coppet, de contribuer au bien-être de ses membres en leur
assurant consolation et secours en cas de malheur et de maladie. Est
membre de la société tout Français qui réside dans le cercle de Coppet,
en fait la demande au président et est admis par l'assemblée générale. La
finance d'entrée est de fr. 11 de 18 à 30 ans, fr. 16 de 30 à 40 ans et de
fr. 21 de 40 à 50 ans. La cotisation trimestrielle est fixée à trois francs,
payable d'avance. Elle peut être augmentée par l'assemblée générale. La
qualité de membre de la société se perd par démission, mort ou exclusion
prononcée par l'assemblée générale. Les convocations se font par lettre
adressée à chaque sociétaire. Les organes de la société sont: l'assemblée
générale et un comité de sept membres. La société est engagée vis-à-vis
des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le
président est Joseph Vernaz, de Marin (Haute-Savoie), domicilié à Commugny,
et le secrétaire: Louis Gogaz, de Thonon, domicilié à Coppet.

27 octobre. Le chef de la maison Fanny Mercanton, à St-Cergues, est
Fanny-Louise, née Delisle, femme autorisée de Louis Mercanton, de Cully,
domiciliée à St-Cergues. La titulaire exerce le commerce indépendamment
de son mari et avec son autorisation expresse. Genre de commerce:
L'exploitation de l'Hôtel de la Posta.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1902. 27 octobre. Le chef de la maison Walter Meylan, à La Chaux-
de-Fonds, est Walter-Isidore Meylan, du Chenit (Vaud), domicilié à La
Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie compliquée.
Bureaux: 20, Rue du Progrès.

27 octobre. Le chef de la maison Henri Vaucher, à La Chaux-de-Fonds,
est Henri-François-Joseph Vaucher, du Corcelles-Cormondrèche, domicilié
à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.
Bureaux: 147, Rue du Nord.

Genf — Genève — Ginevra

1902. 25 octobre. La raison J. Ladrimal, commerce de tabacs et
cigares, etc., à Genève (F. o. s. du c. du 4 février 1898, page 133), est
radiée ensuite de renonciation du titulaire.

25 octobre. Le chef de la maison C. Jalliet, à Genève, commencée
en juin 1902, est Charles-Louis Jalliet, de Genève, y domicilié. Genre
d'affaires: Représentation et commission, spécialement pour éditions
illustrées. Bureau: 14, Boulevard de Plainpalais.

25 octobre. Suivant statuts adoptés le 13 octobre 1902, il a été créé,
sous le nom de Cuisines scolaires des Eaux-Vives, une société régie
par le titre 28 du C. O., ayant pour but de fournir au prix de revient, ou
gratuitement, des repas ou toutes choses pouvant améliorer le sort des
enfants qui suivent les classes primaires et secondaires de la commune
des Eaux-Vives. Le siège de la société est aux Eaux-Vives. La société se
compose de membres actifs et de membres honoraires. Toute personne
peut devenir membre actif si elle remplit les conditions suivantes: 1^o être
âgé de 18 ans au moins; 2^o être présentée par un des membres. La
qualité de membre honoraire peut être conférée à toute personne qui aura
rendu d'importants services à l'œuvre. Les démissions volontaires s'envoient
par écrit. L'administration de la société est confiée à un comité composé
de: un président, un vice-président, un secrétaire, un trésorier et un
économiste. Le comité peut s'adjoindre le nombre de commissaires néces-
saires. La société est engagée par la signature collective du président, du
secrétaire et du trésorier. Les convocations aux assemblées sont faites par
avis à domicile et par voie des journaux. Il n'est rien prévu dans les
statuts en ce qui concerne la responsabilité personnelle des sociétaires,
à l'égard des engagements sociaux. En cas de dissolution de la société,
son avoir sera versé à une œuvre de bienfaisance désignée par l'assemblée
générale. Le président est François Dufour; le secrétaire est Pierre
Thévenaz, et le trésorier est Théodore Weber, tous domiciliés aux Eaux-
Vives.

25 octobre. La raison J. Mottu, commerce de vins en gros, à Chêne-
Bourg (F. o. s. du c. du 16 octobre 1900, page 1379), est radiée ensuite
de renonciation du titulaire.

25 octobre. Louis Piaget, d'origine neuchâteloise, domicilié à Plain-
palais, est entré, dès le 1^{er} octobre 1902, comme associé indéfiniment
responsable, dans la société en commandite Wecker et Co, manufacture
et commerce d'articles de plomb et d'étain, à Carouge (F. o. s. du c.
du 28 mars 1900, page 471). La maison continue sous la même raison et sans
autre changement.

25 octobre. Le chef de la maison Octavio Schirmer, à Genève, com-
mençant le 1^{er} novembre 1902, est Octavio Schirmer, d'origine française,
domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Bonneterie, lingerie et nouveautés.
Locaux: Rue de la Tour-de-l'île et Pont des Frises, à l'enseigne: «A
l'Edelweiss».

25 octobre. Le chef de la maison A. Barbieri, à Genève, commencée
le 17 juin 1902, est Aumeto-Joseph Barbieri, d'origine italienne, domicilié
à Genève. Genre d'affaires: Commerce de cuirs et orépins. Magasin: 10, Rue
Kléberg (ancien commerce M^e Paschoud).

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte.

Die der Firma Fritz Schröter, Buchhandlung, in Zürich I, unterm
2. Januar 1902 ausgestellte und nun verloren gegangene rote Ausweiskarte
für Handelsreisende Nr. 620, z. Zt. auf den Reisenden Schlatter, Hrch.,
lautend und gültig für das Jahr 1902, wird hiemit kraftlos erklärt und hat
nur das an die Firma verabfolgte Duplikat Gültigkeit. (V. 39)

Zürich, den 27. Oktober 1902.

Statthalteramt:

J. H. Müller.

Annoncen-Pacht:
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

R. & E. Huber, Pfäffikon (Kt. Zürich) Telegraphendraht- und Kabelfabrik

Isolierte Leitungen für elektrische Zwecke jeder Art für Dynamo-Maschinen, Licht, Kraft, Sonnerie etc. (1752a)

Für rasche
und beste
Lieferung von

TRANSMISSIONEN

ist speziell eingerichtet (201)
Maschinenfabrik und Giesserei
Heinrich Blank, Uster.

Luftgas-Automat Phöbos

Liefert Gas an allen Orten für Licht-, Kraft-, Heiz- und alle sonstigen gewerblichen und technischen Zwecke.

Hauptmerkmale des „Phöbos“

Die Gaszerzeugung erfolgt auf kaltem Wege, daher gänzlich gefahrlos. Der Apparat kann und darf überall aufgestellt werden. Maschinelle Teile sind nicht vorhanden, daher Abnutzung und Störung total ausgeschlossen.

Keine Rückstände. Kein Geräusch. Reinstes, der Sonne Ähnliches Licht. Unvergleichlich billig im Verbrauch.

Der Apparat ist in Bedienung verblüffend einfach. Bei gleicher Leuchtkraft, 5mal billiger wie Elektr. Glühlucht.

Jed. Augenblick gebrauchsfertig. Regulierung vollständig automatisch. Acetylen.

Mehrere hundert Anlagen im Betrieb.

Prospekte, Zeugnisse, Referenzen gratis und franko zu Diensten.

Alleinvertrieb f. die Schweiz für den Luftgasapparat „Phöbos“ u. den automat. Luftgasregulator „Reform“ (patentamtlich geschützt).

Wm. Burger alt, vorm. Gebr. Burger, Emishofen, Canton Thurgau
Spezialgeschäft für Beleuchtungswesen.

NB. Für bestehende Luftgasanlagen empfehlen wir den Regulator „Reform“. Jedes Selbstregulieren fällt mit demselben weg. „Reform“ mischt 85% Luft mit 15% Gasdruck, daher grösste Ersparnis, bei schönster effektvollster Leuchtkraft.

DE VILLARS CHOCOLADE

Die von Kennern bevorzugte Marke ist in kurzer Zeit zum Liebling der feinen Welt geworden. (950)

Ankauf von sämtlichen alten Metallen zum Tageskurs.
(1678) Picard frères in Biel.

Finanzverwaltung der Stadt Zürich.

4 1/2 % Anleihen der ehemaligen Gemeinde Aussersihl.

Zur Rückzahlung auf den 1. November 1902 sind folgende 10 Obligationen ausgelost worden: Nr. 585, 627, 801, 922, 1076, 1130, 1166, 1257/8, 1390, zu Fr. 1000.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt bei nachstehenden Stellen:

In Zürich: Bei der Stadtkasse und bei der Schweiz. Kreditanstalt.

In Basel: Bei der Basler Handelsbank.

Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf. (1968.)

Zürich, den 29. Oktober 1902.

Der Vorstand des Finanzwesens.

Hypothekbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 1).

(Einbezahltes Aktienkapital Fr. 12,500,000, Reservefonds Fr. 1,600,000, Schuldbriefbestand 71,9 Millionen Franken.)

Wir geben bis auf weiteres aus:

3 1/2 % Obligationen,	1—6 Jahre fest al pari.
3 3/4 % „	3—4 „ „ à 100 1/2 %.
4 % „	5—6 „ „ à 102 %.

Nach Ablauf der festen Darlehensdauer sind die Titel beidseitig auf 6 Monate kündbar.

Winterthur, im Oktober 1902.

[1978]

Die Direktion.

IMPORT PAPIERS EXPORT

Fabrikanten und Exporteure aller Warengattungen handeln gegen ihr Interesse, wenn sie Einkäufe in Pack- und Ausrüstpapieren jeder Art machen, ohne Preise und Muster eingeholt zu haben von

[1576]

Gebrüder Huber, Winterthur.

Schläpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.

Vermittlung von Kapitalanlagen. | Eröffnung laufender Rechnungen.
Ausführung von Börsenaufträgen. | Diskontierung von Wechseln. (1655)

Lager elektrolytischer Kupferdrähte

von der Compagnie des Tréfileries du Havre in Paris, anciens Etablissements Lazare Weiller.

Kupfer, Messing, Stahl in Tafeln, Banden, Stangen, Draht u. Röhren.
Aluminium, Nickel, Zink, Blei, Zinn.

(84)

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Elektrizitätswerk Kubel, Herisau.

Einladung zu einer ausserordentl. Generalversammlung

auf

Donnerstag, den 6. November 1902, vorm. 11 Uhr,
im Hotel „Storch“ in Herisau.

Traktandum:

Konstatierungsbeschluss über Zeichnung und Einzahlung von 500 Aktien III. Emission.

Die Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes auf unserem Bureau in St. Gallen, Vadianstrasse 27, bis zum 5. November 1902 bezogen werden.

Herisau, den 15. Oktober 1902.

(1933)

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:

Dr. A. Janggen.

Gros Papierhandlung Detail

Rudolf Furrer, Zürich

13 Münsterhof 13

Vollständige Büreaneinrichtungen

für Kaufm. Geschäfte u. Administrationen.

Druck-, Perforier- und Numerierarbeiten.

Geschäftsdruckerfabrikation.

Patentinhaber des (1844)

Verbesserten Schapirographen,

bester u. billiger Vertiefungsapparat.

Prospekte über letzteren, Kopierpressen sowie vollständiger Preis-Courant stehen gerne zu Diensten.

Zu kaufen gesucht: (1946.)

Speditionsgeschäft.

Offerten unter Chiffre G 5682 Y an Haasenstein & Vogler, Basel.

Junger Bautechniker

(Absolvent des Technikums Winterthur), mit guten Zeugnissen, sucht baldigst Stellung auf einem Architekturbureau oder in einem grösseren Baugeschäft. Offerten unter Chiffre Z. P. 7965 an die Annoncen-Expedition Eudolf Mosse, Zürich. (1960)

Kopierpressen.

Reise-Kopierpressen

in grosser Auswahl.

Katalog franko.

Kaiser & Co., Bern.

[1814]

Tinten

in allen Farben und vorzüglichen Qualitäten empfohlen. (1979)

Carl Bethge, Zürich III,

Arnoldgasse 34.

Gegründet 1877.

Kopier-, Kanzlei- u. Schultinten.

Sorgfältigste und billigste Bedienung.
Engros- und Detail-Lieferungen franko ins Haus.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Inseratenannahme für alle in- und ausländischen Zeitungen.

R. & E. Huber, Pfäffikon (Kt. Zürich)

Erstellung aller technischen Hart- und Weichgummi-Artikel.

Erste Schweizerische Gummi- und Guttapercha-Waren-Fabrik

[1752b]